

LEGA WEIL WIR ES KÖNNEN!!!
Grün ist Leben

GRÜNLANDPFLEGE UND WINTERDIENST
...für Gewerbe, Hausverwaltung und Privat

JETZT BUCHEN!

Tel. 05130-5851414
www.lega-garten.de

W E D E M A R K ECHO

für ein schönes Wochenende

60. Jahrgang / Sonnabend, 29. Juni 2024

Tel.: (05 11) 518 - 21 11

von Hirschheydt
Buchhandlung

Schulbücher **FRÜHZEITIG** bestellen!
www.buchhandlung-hirschheydt.de

**Bücher · Schulbedarf
Schreibwaren
Geschenke**

Wedemark-Mellendorf
Am Langen Felde 5-7
Tel. (05130) 54 66

JUWELIER COHRS
Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armbänder |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Debatte um Schadstoffgutachten

Grundschule Mellendorf: Elternvertreter und Grüne plädieren für eine bessere Faktenlage

MELLENDORF (EB). Neubau oder Sanierung? Wie es mit der Grundschule Mellendorf weitergeht, bleibt weiter unklar. CDU und SPD warnen vor den Kosten, sollte das alte Gebäude weiter genutzt werden. Aber nicht nur die Eltern sind da skeptisch.

„Wir wünschen uns eine valide Datengrundlage, auf der man eine Entscheidung treffen kann“, sagt Anna Hemme. Sie und viele weitere Eltern haben am Dienstag, 11. Juni, in der Sitzung des Bildungsausschusses in Bissendorf Präsenz gezeigt. Denn es ging um die architektonische Zukunft der Grundschule Mellendorf – und damit auch um die Zukunft ihrer Kinder. Doch die Hoffnung der Eltern, dass der Rat für ein umfassendes Schadstoffgutachten der Bausubstanz stimmen würde, erfüllte sich nicht.

Die Grundschule Mellendorf soll eine Ganztagschule werden. Dafür sind Veränderungen am Gebäude notwendig. Von Neubau bis Sanierung mit Anbau sind verschiedene Varianten im Gespräch. Grundsätzlich wäre die Sanierung des Gebäudes mit Anbau die günstigste Option, allerdings würden in diesem Fall Mietkosten in Höhe von mehr als 2 Millionen Euro für eine Containersiedlung anfallen, in der der Unterricht übergangsweise stattfinden kann.

Anders wäre das bei einem Neubau auf dem Grundstück der Grundschule. Dabei könnte der Unterricht bis zur Fertigstellung im alten Schulgebäude stattfinden. Diese Variante wäre nach ersten Berechnungen mit Kosten in Höhe von 16,3 Millionen Euro die günstigste Lösung.

Nicht nur deshalb plädiert die CDU/SPD-Fraktion dafür, das alte Gebäude durch einen Neubau zu ersetzen. Unter anderem spielten auch Bedenken bezüglich des Sanierungsaufwandes aufgrund einer möglichen



Fordern ein Schadstoffgutachten: Katja Wehrend (von links), Lehrkräftevertreterin im Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie, Christian Hargens, Schulleiternratsvorsitzender, Mario Stumpf, stellvertretender Elternvertreter im Bildungsausschuss und Vorsitzender des Gemeindeelternrates, Marco Kurz, betroffener Vater, Anna Hemme, Elternvertreterin und Mitglied des Schulvorstandes und Anne Voigt, Elternvertreterin.
Foto: Emily Bader

Schadstoffbelastung eine Rolle. „Wir haben es mit einem Gebäude zu tun, von dem wir nicht wissen, was wir finden, wenn es mit der Sanierung losgeht“, sagt Bürgermeister Helge Zychlinski (SPD). Die Kosten seien bei einem Neubau somit besser kalkulierbar.

Außerdem würde eine Sanierung bedeuten, dass eine Gruppe von Kindern ihre gesamte Schulzeit von der Einschulung bis zum Übergang in die weiterführende Schule in Containern unterrichtet werden müsse, so Zychlinski.

Ein Neubau sei zeitlich schneller umzusetzen, und es entstehe dadurch ein neues Gebäude in der Gemeinde – so der Antrag der CDU/SPD-Fraktion. Nicht zuletzt würde die durch den Abriss des Altbaus frei gewordene Fläche weitere Planungen für die Zukunft ermöglichen, um den

stetig wachsenden Anforderungen der Schullandschaft gerecht zu werden.

Die Grünen-Fraktion ist anderer Meinung: Noch lägen nicht genug Informationen vor, um faktenbasiert über Neubau oder Sanierung zu entscheiden. „Zu sagen, man saniert nicht, weil man nicht weiß, wo man welche Rohre finden würde, ist Selbstmord aus Angst vor dem eigenen Tod“, sagt Norbert Bakenhus von den Grünen. Seine Fraktion plädiert dafür, ein umfassendes Schadstoffgutachten erstellen zu lassen. Er sehe eine Vorentscheidung seitens CDU und SPD für den Neubau, die die Grünen-Fraktion „auf keinen Fall so mittragen“ werde.

Diese Position vertreten auch die Eltern der Schülerinnen und Schüler. Die Sanierung des bestehenden Schulgebäudes, oder zumindest ein Neubau, der dem

aktuellen Gebäude architektonisch ähnelt, ist den Eltern zufolge eine weitere Überlegung wert. Ohne ein Schadstoffgutachten würden Dinge vorweggenommen, die im Normalfall durch Fachleute ermittelt würden, sagt Mario Stumpf, stellvertretender Elternvertreter im Ausschuss und Vorsitzender des Gemeindeelternrates.

Den Eltern geht es darum, ein Gebäude zu erhalten, in dem ihre Kinder sich wohlfühlen. Die Grundschule Mellendorf erfülle mit den großflächigen Räumen und Fluren sowie dem großen Schulhof durchaus die Funktion eines „dritten Pädagogen“. Außerdem spreche auch das Argument des Klimaschutzes für eine Sanierung. Der Antrag der CDU/SPD fokussiere sich vor allem auf die Kosten, kritisiert eine Mutter. „Ich finde es schade, dass in ihrem Antrag weder an die Kinder noch an die Lehrkräfte gedacht wird.“

Das bestreitet Bürgermeister Zychlinski. Die Politik sei der Schule schon sehr entgegengekommen, gerade bei der Verhandlung um die Raumkonzepte. Die Grundschule Mellendorf würde im Vergleich zu anderen Schulen in der Wedemark ein sehr viel besseres Raumkonzept bekommen. „Wir investieren für die Grundschule Mellendorf mehr Geld als für jede andere Schulform in der Wedemark.“ Auch ein Partizipationsprojekt mit den Schülerinnen und Schülern sei geplant.

In der Ausschusssitzung sind sich die Parteien letztlich nicht einig geworden. Für keinen der Anträge konnten die Beteiligten eine Mehrheit finden. Als Nächstes berät der Verwaltungsausschuss in einer nicht-öffentlichen Sitzung über die Zukunft der Grundschule Mellendorf. Möglicherweise wird dann am 5. August in der Sitzung des Rates der Gemeinde Wedemark eine Entscheidung fallen.

Singletreffen im Bürgerhaus

BISSENDORF. Am Sonnabend, 6. April, um 15 Uhr treffen sich die Singles der Wedemark zu ihrem monatlichen Treffen im Bürgerhaus in Bissendorf.

Bei Kaffee und Kuchen werden gemeinsame Ausflüge, Stadttouren, Fahrradtouren und vieles mehr abgesprochen.

Ortsschild in Berkhof gestohlen

BERKHOF (EB). In der Wedemark wurde erneut ein Ortsschild gestohlen, diesmal in Berkhof. Jetzt ermittelt die Polizei und sucht nach Zeugen.

Berkhof Zum wiederholten Mal innerhalb weniger Tage haben Unbekannte in der Wedemark ein Straßenschild gestohlen. Diesmal waren die Täter am Montag, 17. Juni, in der Ortschaft Berkhof unterwegs. Dort stahlen sie gegen 17.25 Uhr das Ortseingangsschild im Bereich Am Wittegraben.

Bereits in der Nacht zum Sonntag hatten unbekannte Täter im Bereich der Landesstraße L190 und der Ortschaft Hellendorf ein Ortseingangsschild und ein Verkehrszeichen entwendet. Die Gemeinde hatte noch am Sonntag einen Notdienst losgeschickt, um Ersatzschilder aufzustellen. Auch über den aktuellen Fall ist die Gemeinde informiert. Es werde ebenfalls ein Ersatzschild geben, sagt eine Polizeisprecherin.

Jetzt sucht die Polizei nach Zeugen. Wer Hinweise zu den Taten geben kann, wendet sich an die Polizei Mellendorf, erreichbar unter Telefon (05130) 9770.

**Geranien
Busch & Ampel**

17,99€
je nur
5 €

Erlebnisdüngerei
BORGAS
Brelinger Str. 11 • Mellendorf

Sperrung zwischen Wiechendorf und Scherenbostel

WIECHENDORF (GÖT). Die Bauarbeiten am Radweg zwischen Wiechendorf und Scherenbostel laufen weiter. Bis voraussichtlich Freitag, 2. August, lässt die Region Hannover dafür die Kreisstraße 102 komplett sperren.

Dann werden zwei barrierefreie Fahrbahnteiler gebaut, die es Radfahrern erleichtern sollen, die Straßenseite zu wechseln. Eine großräumige Umleitung über Brelingen wird eingerichtet.

Die Arbeiten am Fahrbahnteiler Westerfeld haben bereits begonnen. Der zweite Fahrbahnteiler in Richtung Siedlung Buchholz folgt nun. Beide sollen in den Ferien hergestellt werden, wie Regionssprecher Christoph Borschel mitteilt. Auch dort werde voll gesperrt, sobald die Vorarbeiten am Westerfeld abgeschlossen sind.

Neben den Fahrbahnteilern wird auch die Fahrbahn der Kreisstraße 102 in den Sommerferien erneuert. Sobald der Verkehr auf der K102 wieder fließen kann, wird in Wiechendorf auch die K103 eine neue Deckschicht erhalten, sagt Borschel weiter. Bis Herbst soll alles fertig sein.

„Wer auf den Bus angewiesen ist, wird in dieser Zeit auf den Sprinti zurückgreifen müssen“, sagt Borschel.

Die Buslinie 698 verkehrt in dieser Zeit verkürzt zwischen Mellendorf/Schulzentrum und Scherenbostel/Schule. Etliche Haltestellen in Wiechendorf, Scherenbostel und Resse werden dann nicht bedient.

Die „fossilen“ sind von gestern...
bei uns gibt es grüne Energie!

Standvoß
Heizung · Klima · Sanitär · Umweltschutz
Aueweg 12 • 30900 Wedemark-Mellendorf
Telefon (0 51 30) 6 07 10 • www.standvoss.de

Wir ♥ Lebensmittel.

Lüders
EDEKA

Unsere Daueraktion

Freitags:

15 %

Rabatt auf Käse
aus unserer Bedienabteilung

ELZE WENNEBOSTEL BURGWEDEL ISERNHAGEN

Infrarot-Deckenheizung

Um Ihre Heizkosten zu senken ...
GEHEN WIR GERNE FÜR SIE AN DIE DECKE
... und ziehen dort mit viel Energie, aber ohne Schmutz, unsere neue Infrarot-Deckenheizung ein.

Mit dieser smarten Innovation heizen Sie mit Infrarottechnik und profitieren gleichzeitig von mehr Platz im Raum bei niedrigeren Kosten.

Schautag am Sonntag, 30.06.2024 von 14-17 Uhr
Ihr Spezialist für Infrarotheizungen
Spanndeckencenter Niedersachsen
Großburgwedel, Ehlbeek 9, Tel. 05139/896538 • www.lalk.de

ECHO

Schnell und einfach inserieren
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Tel. (05 11) 518-2111 oder (05 11) 72 80 80